

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- ☒ Geschwulsterkrankungen von Nieren, Blase und männlichen Geschlechtsorganen
- ☒ Harnsteinleiden
- ☒ Störungen des Harnabflusses bei Männern, bedingt durch Prostataleiden und Behandlung der verschiedenen Formen der Inkontinenz bei Männern und Frauen
- ☒ ausgewählte kinderurologische Fragestellungen



Die urologische Abteilung des Evangelischen Krankenhauses Luckau versorgt ca. 2000 ambulante und stationäre Patienten pro Jahr und ist mit ca. 30 Betten ausgewiesen. Der Therapie des Prostatakarzinoms kommt eine besondere Bedeutung zu, ist doch gerade dieser Tumor die zahlenmäßig häufigste Krebserkrankung bei Männern in Deutschland. Wir sind bemüht, für jeden Patienten eine individuelle, für ihn optimale Therapieoption zu finden, und bieten in unserer Abteilung schwerpunktmäßig die radikale Entfernung der tumorerkrankten Prostata an.

Selbstverständlich werden an unserer Klinik auch Nieren- und Blasen Tumore operativ behandelt.

Falls es die Größe und Lage des Nierentumors erlaubt, streben wir eine organerhaltende Nierentumorentfernung an.

Die Therapie der Nierenstein- und Harnleitersteinerkrankung ist eine weitere Säule unseres Behandlungsangebotes. Die Klinik verfügt über eine Steinertrümmerungsanlage mo-

dernster Bauart (Siemens-Lithostar), über flexible Harnleitersonden, die mittels Laser-Applikation Steine im unteren und oberen Harntrakt fragmentieren können und über minimal-invasive Geräte zur Zertrümmerung und Bergung von Nierensteinen über einen kleinen Zugang direkt über die Niere.

Unvermindert hoch ist der Anteil der vorwiegend älteren männlichen Bevölkerung mit einer gutartigen Prostatavergrößerung, welche zu Harnabfluss-Störungen führt. Die operative Sanierung, größtenteils mit endoskopischer Technik, stellt dann eine wirkungsvolle Behandlung dar.

Im Rahmen der in unserer Klinik etablierten Ermächtigungssprechstunde führen wir ambulant die urodynamischen Untersuchungen durch. Nach abgeschlossener ambulanter Diagnostik bieten wir umfangreiche Therapieoptionen weiblicher und männlicher Inkontinenzformen an. Hier sind wir in der Lage, neben Band- und mesh-Implantaten auch artifizielle, komplexe Sphinktersysteme bei der Behandlung besonders

schwieriger Inkontinenzformen, insbesondere bei Männern, anzubieten. In Absprache mit unseren einweisenden niedergelassenen Urologen führen wir kleinere operative Eingriffe sowie ausgewählte kinderurologische Operationen ambulant durch. Bei der stationären Behandlung von Kleinkindern ermöglichen wir selbstverständlich die Aufnahme eines Elternteils zur Betreuung des Kindes.



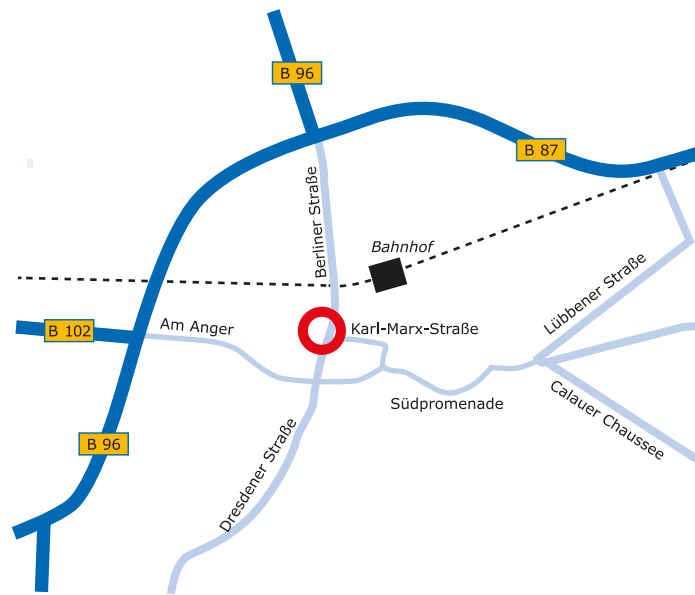


▢ Chefarzt
Dr. med. Frank Schilke
Facharzt für Urologie

Telefon: 03544 58-151
Telefax: 03544 58-288
E-Mail: frank.schilke@diakonissenhaus.de
▢ Stellvertretender Chefarzt
Oberarzt Dr. med. Majid Reza
Facharzt für Urologie
E-Mail: majid.reza@diakonissenhaus.de
Telefon: 03544 58-151


▢ Sekretariat: Annette Seinwill
Telefon: 03544 58-151
Telefax: 03544 58-288
E-Mail: urologie.luc@diakonissenhaus.de

▢ Stationsleitung
Heike Müller
Telefon: 03544 58-206



Berliner Straße 24
15926 Luckau
Telefon: 03544 58-0
Telefax: 03544 3064
Internet: www.ekh-luckau.de



Mitglied im
 Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg

Eine Gesellschaft im Verbund
Evangelisches Diakonissenhaus
Berlin Teltow Lehnin

**Urologische
Klinik**

